



JEFF SCHMALTZ, MODIS LAND RAPID RESPONSE TEAM, NASA GSFC

Die Schlacht um Hormuz

Amerikas moderne Suez-Krise?

- Abraham Blondeau
- [16.06.2026](#)

Das Schicksal mächtiger Nationen kann durch eine einzige Wasserstraße entschieden werden.

Vor siebzig Jahren zog sich das britische Empire nach einem überwältigenden militärischen Sieg gegen ein radikal-islamisches Regime in Ägypten schmachlich aus dem Suezkanal zurück. Sie haben die Schlacht gewonnen, aber den Suez verloren. Dieser geopolitische Wendepunkt im Jahr 1956 veränderte die Welt und signalisierte das Ende der imperialen Macht Großbritanniens. Britannia beherrschte nicht mehr die Wellen und wurde von seinen Feinden nicht mehr gefürchtet.

Die Vereinigten Staaten scheinen in der Straße von Hormuz den gleichen Fehler zu machen.

PT_DE

Seit mehr als zwei Monaten bombardieren die Vereinigten Staaten den Iran mit ihrem unübertroffenen Arsenal an Bomben und Raketen. Während viele Teile des Irans in Trümmern liegen, bleibt das radikale Regime trotzig.

Als das Korps der Islamischen Revolutionsgarden des Iran am 2. März die Schließung von Hormuz für alle Schiffe ankündigte, hatte der Iran-Krieg weltweite Auswirkungen. In der Meerenge wird ein Kampf der Willenskraft ausgetragen, der zwei wichtige Trends in der biblischen Prophezeiung beschleunigt: den Niedergang der Vereinigten Staaten und den Aufstieg des Iran. Diese Prophezeiungen stehen im Zusammenhang mit dem Beginn eines nuklearen dritten Weltkriegs!

„Meerestore“

Die Straße von Hormuz ist eine 34 Kilometer breite Wasserstraße, die den Persischen Golf und den Indischen Ozean verbindet. Sie umfasst die Hoheitsgewässer sowohl des Irans als auch des Omans sowie einige kleinere, umstrittene Ansprüche der Vereinigten Arabischen Emirate. Kein Teil davon wird als internationale Gewässer betrachtet. Da er schmal ist und mehrere Inseln umfasst, müssen große Schiffe begrenzte, spezifische Fahrspuren passieren. Diese liegen in Reichweite der iranischen Waffen, und während des aktuellen Konflikts hat der Iran mehrere Schiffe mit Raketen, Drohnen und Minen angegriffen, wobei mehrere Besatzungsmitglieder getötet wurden.

Hormuz ist für die weltweite Energieversorgung von entscheidender Bedeutung. In Friedenszeiten werden 20 Prozent der weltweiten Erdöl- und Flüssiggasversorgung über ihn abgewickelt. Die meisten der von Bahrain, Iran, Irak, Kuwait, Katar, Saudi-Arabien und den Vereinigten Arabischen Emiraten produzierten Energieressourcen nutzen diese Route und beliefern die globalen Märkte, insbesondere in Europa und Asien.

Europa bezieht nur 8 Prozent seines Öls aus den Golfstaaten, ist aber bei raffinierten Produkten wie Flugzeugtreibstoff und Diesel stark von der Region abhängig. Auch Asien ist betroffen. Die US-Marine blockiert zumindest teilweise Lieferungen, die für den Iran von Vorteil wären, darunter billige Öllieferungen nach China. Dies erhöht die Kosten in China und entzieht dem Iran schätzungsweise 500 Millionen Dollar pro Tag.

Die Unterbrechung dieser Hauptschlagader des internationalen Energiekreislaufs hat die Treibstoffpreise in die Höhe getrieben, was sich auf die Transportkosten aller anderen Materialien und Produkte auswirkt, zwingt Fabriken, die normalerweise rund um die Uhr arbeiten, zum Stillstand, was täglich Millionen kostet, führt zu Staus an den Verteilungspunkten, die zum Verlust von Ölquellen führen können, und hat viele andere direkte und indirekte Auswirkungen.

Die Bedrohung von Schiffen in Hormuz ist eine mächtige wirtschaftliche Waffe. Und Amerika hat sich schwer getan, die Feuerkraft – und vor allem die Willenskraft – aufzubringen, um sie zu besiegen.

Die biblische Prophezeiung offenbart, wie wir zu dieser „Seetor-Krise“ gekommen sind.

Ab etwa 1800 begannen Großbritannien und Amerika, jede wichtige Meerenge, jeden Kanal und jede Passage auf der Welt in Besitz zu nehmen. Das verlieh ihnen eine beispiellose Macht und erfüllte direkt die Prophezeiungen Gottes!

Gott gab diesen Nationen diese Seetore, weil er dem Patriarchen Abraham versprach, seinen Nachkommen nationalen Segen zu geben, und die Amerikaner und Briten gehören zu Abrahams Nachkommen. Lesen Sie selbst die biblische und weltliche Geschichte in Ihrem kostenlosen Exemplar von *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*, von Herbert W. Armstrong.

„[D]a das Geburtsrecht die Völker betrifft, wären die ‚Tore‘ unserer Feinde solche Pässe wie Gibraltar, Suez, Singapur, der Panamakanal usw.“, fasste Herr Armstrong in *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*. „Großbritannien und Amerika sind in den Besitz aller solchen großen ‚Tore‘ in dieser Welt gekommen! Wir müssen also das moderne Israel sein. Der Zweite Weltkrieg hing von diesen ‚Toren‘ ab. Sie waren nicht nur zu strategischen Pässen geworden, sondern auch zu den größten Festungsanlagen der Welt.“

Suez-Krise

Der Bau des Suezkanals war ein französisch-ägyptisches Gemeinschaftsprojekt, das 1869 abgeschlossen wurde. Die Briten kauften 1875 den ägyptischen Anteil von 44 Prozent. 1882 besetzten die Briten Ägypten, um sich die Kontrolle über Suez zu sichern, das sie mit ihren östlichen Besitzungen, Handelsrouten, Kriegsschauplätzen und später auch mit der Ölversorgung verband, als die Royal Navy von Kohle auf Öl umstieg.

Nach dem Zweiten Weltkrieg verstärkte sich der ägyptische Widerstand gegen die fortgesetzte britische Präsenz in Form von Unruhen und terroristischen Anschlägen auf Militärbasen in der Kanalzone. 1952 zwang ein Militärputsch König Farouk zur Abdankung, und die neue antibritische Regierung forderte den Abzug der britischen Truppen bis 1956. Präsident Gamal Abdel Nasser verstaatlichte den Suez und entzog den Briten und Franzosen das Eigentum an dem Seetor.

In Erwartung einer militärischen Antwort versenkte Nasser absichtlich Schiffe an den Eingängen des Kanals und blockierte den gesamten Verkehr. Dies war eine ernsthafte Bedrohung für die strategische und wirtschaftliche Sicherheit Europas.

Großbritannien und Frankreich führten im November 1956 einen kühnen, erfolgreichen Angriff, die Operation Musketeer, durch, um mit Hilfe Israels, das von Nassers Ägypten bedroht wurde, die Kontrolle über den Suez zurückzuerlangen, und erreichten die Einnahme der gesamten Sinai-Halbinsel. Dies war eine Demonstration der Willenskraft der Völker, die von Abraham abstammten, an den Segnungen festzuhalten, die Gott ihnen gegeben hatte.

Trotz des beeindruckenden militärischen Erfolgs sah sich Großbritannien aufgrund des Drucks durch US-Präsident Dwight D. Eisenhower zu einem demütigenden Rückzug gezwungen. Der britische Premierminister Anthony Eden hatte den Präsidenten vor dem Angriff nicht konsultiert. Eisenhower war der Meinung, dass die UNO eingreifen sollte, und er drohte, das britische Finanzsystem schwer zu schädigen, wenn es seine Siege und den Kanal nicht aufgeben würde. Großbritannien hat kapituliert.

Die Demütigung von Suez war der letzte Strohalm, der Großbritannien als Weltmacht ersten Ranges das Genick brach. Die massive Staatsverschuldung, die apathische öffentliche Meinung, die Probleme mit den Lebenshaltungskosten und das bröckelnde Ansehen hatten sie bereits ausgehöhlt, und nun sah die Welt, wie schwach sie wirklich war. Seitdem sind die britischen Streitkräfte und das britische Volk fast zur Bedeutungslosigkeit degradiert worden.

Das Debakel war eine Fehlkalkulation, die durch mangelnde Entschlossenheit verstärkt wurde. Im Ruhestand sagte Winston Churchill über den Versuch, Suez zurückzuerobern: „Ich hätte es nie gewagt; und wenn ich es gewagt hätte, hätte ich es sicher nie gewagt, aufzuhören.“

„Der Nahe Osten ist eine der am härtesten umkämpften Regionen der Welt“, schrieb er einige Jahre später, 1958. „Er war schon immer umkämpft, und Frieden herrschte nur, wenn eine Großmacht ihren Einfluss festigte und zeigte, dass sie ihren Willen durchsetzen würde. ... Gewalt, oder vielleicht Gewalt und Bestechung, sind die einzigen Dinge, die respektiert werden.“

In den späten 1960er Jahren kontrollierte Großbritannien noch den Persischen Golf und garantierte einigen Golfstaaten

Sicherheit. Aber es zog sich 1971 zurück – wiederum vor allem wegen schwerer wirtschaftlicher Probleme – und der Iran übernahm die Kontrolle über die Straße von Hormuz. 1979 schockierte die islamische Revolution im Iran die Welt und die Meerenge war nun einer ständigen Bedrohung durch radikale Eiferer ausgesetzt.

Der Iran-Krieg erweist sich als die moderne Suez-Krise. Nach starken militärischen Siegen könnten die Vereinigten Staaten gezwungen sein, den Krieg zu beenden und das iranische Regime an Ort und Stelle zu lassen, das sich weiter radikalisiert und eine noch aggressivere Kontrolle über dieses Seetor ausübt. Gleichzeitig könnten die Ineffektivität der amerikanischen Feuerkraft, der Mangel an amerikanischer Willenskraft und der Schlag für das amerikanische Prestige den Niedergang Amerikas beschleunigen!

„Alles, was nicht zu einem totalen Sieg gegen den Iran und seine radikale Ideologie führt, wird sich als Fluch für Amerika, den Nahen Osten und die ganze Welt erweisen“, schrieb *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry in unserer letzten Ausgabe. „... Amerikas und Israels Angriff wird nicht dazu führen, dass der Schlange der Kopf abgeschlagen wird. Er wird sie vielmehr wütend machen und sie noch aggressiver werden lassen“ („Der Dritte Weltkrieg wird mit dem Iran beginnen“).

Die biblische Prophezeiung zeigt, dass die Suez-Krise und jetzt die Hormuz-Krise bedeutende Entwicklungen sind, die zum Dritten Weltkrieg führen.

Die Straße von Hormuz in der Prophezeiung

Seit Jahren betont Herr Flurry, dass der Iran daran arbeitet, die Welt zu bedrohen, indem er den Handel von Hormuz durch den Bab el-Mandeb nach Suez abwürgt.

„Der Iran kontrolliert die Straße von Hormuz und gewinnt über seine islamischen Verbündeten in Ägypten schnell den entscheidenden Einfluss auf den Suezkanal“, schreibt Herr Flurry in *Libyen und Äthiopien in der Prophezeiung*. „Als er schließlich Einfluss auf Äthiopien und Eritrea gewinnt, wird der Iran das Rote Meer kontrollieren. Wenn das passiert, wird der Iran die Macht haben, praktisch den *gesamten* Nahen Osten zu blockieren!“

Daniel 11 enthüllt, dass Ägypten sich tatsächlich bald mit dem Iran verbünden wird, was ihm noch mehr Kontrolle über den Suez gibt. Und Irans Huthi-Vertreter im Jemen haben bereits bewiesen, dass sie bereit sind, Schiffe im Bab el-Mandeb (der Meerenge, die den Zugang zum Roten Meer und Suez ermöglicht) anzugreifen.

Herr Flurry schreibt in [Deutschlands geheime Strategie zur Zerstörung des Iran](#): „Nun ist der Iran – der größte staatliche Sponsor des Terrorismus der Welt—praktisch zum Torwächter dieses strategischen Vermögens geworden. Das bedroht wirklich den Frieden in der Welt! ...“

„Es ist nicht weit hergeholt, dass der Iran seine Macht nutzt, um die Ölströme aus dem Nahen Osten zu kontrollieren. ... Daniel 11, 40 zeigt, dass die Vereinigten Staaten bei diesen Ereignissen keine Rolle spielen werden! Es ist *Europa*, gegen das der Iran vorgehen wird. Und es ist *Europa*, das reagieren wird.“

„Es könnte sein, dass dieser Vorstoß genau in der Gegend von Jemen oder dem Golf von Aden stattfindet“, schrieb er.

Diese Prophezeiungen enthüllen den Ausgang der Schlacht von Hormuz. Der Iran wird die Kontrolle über diese Seetore behalten. Die USA sehen heute mächtig aus, aber schon bald werden sie im Nahen Osten keine Rolle mehr spielen und möglicherweise einen demütigenden Rückzug erleben. Das „Messen“, das einen von Deutschland geführten europäischen Wirbelsturm provoziert, könnte durchaus durch die Kontrolle dieser Seetore ausgelöst werden. Dieser Angriff ist der Beginn des Dritten Weltkriegs.

Kämpfe um Seetore, der Fall von Imperien und eine Welt voller Kriege werden nicht das Ende der menschlichen Geschichte sein. Dies sind Anzeichen dafür, dass das größte Ereignis, das es je gegeben hat, vor der Tür steht. Die Auseinandersetzung zwischen Mensch und Mensch führt zu einem neuen Zeitalter, in dem die perfekte Regierung von Jesus Christus über alle Nationen in Frieden herrscht. Das ist die Hoffnung im Kampf um Hormuz!